

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 374

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
3^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Failliten. — Nachlassverträge. — Concordate. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Geldmarkt in den Sommermonaten. — Ansichtspostkarten. — Cartes postales illustrées. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Altöttingen lässt anmit durch Beschluss vom 24. August 1904 den unbekanntem Inhaber des Sparkassascheines Nr. 1935 von Fr. 1300 restanzlich, zugunsten von Fräulein Bertha Schöpfer in Ganterschwil bei der Ersparnisanstalt Bütschwil unterm 14. Oktober 1902 erstellt, auffordern, diese Wertschrift innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidentium von Altöttingen vorzulegen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Kirchberg, den 29. September 1904.

(W. 83^o)

Bezirksgerichtskanzlei Altöttingen.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 u. 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugehen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige belohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel-que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (2522)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Allemann & Co, Fellhandlung, Gerbergasse 9, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. Oktober 1904, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23.
Eingabefrist: 1. November 1904.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Altöttingen in Kirchberg. (2528)

Gemeinschuldner: Kuhn, Jacques, Sohn, Färberei Dietfurt, Bütschwil, Bürger von Ober-Uzwil.

Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1904.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Oktober 1904, mittags 1 Uhr, zur Traube in Dietfurt.
Eingabefrist: Bis 10. November 1904.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2530)

Failli: La Société Immobilière «Le Chêne», au Petit-Saconnex.
Date de l'ouverture de la faillite: 22 août 1904.
Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 22 septembre 1904.
Délai pour les productions: 21 octobre 1904.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (2526)

Gemeinschuldner: Bossert, Johs., Handelsmann, wohnhaft Idaplatz in Zürich III, früher Weinbergstrasse 22 in Zürich I und in Kriens.
Anfechtungsfrist: Bis 10. Oktober 1904.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (2520)

Gemeinschuldner: Marti, Fritz, gewesener Inhaber des Hotel «Centrale» zu Biel.
Anfechtungsfrist: 11. Oktober 1904.

Kt. Bern. Konkursamt Schwarzenburg. (2521)

Gemeinschuldner: Schmutz, Christian, gewesener Wirt zum Ottenleubad, Gemeinde Guggisberg.
Anfechtungsfrist: 11. Oktober 1904.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (2524)

Gemeinschuldner: Schneeberger-Salvi, J., Handlung, in Aarau.
Anfechtungsfrist: Bis 11. Oktober 1904.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B. G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Bülach. (2527)

Gemeinschuldner: Ringel, Albert, von Rodeberg, Sachsen, wohnhaft gewesen in Bülach, dato in Schönmünzach (Württemberg), Mitantillhaber der konkursigen Firma «Ringel & Fass», Tafelglasfabrik, in Bülach.
Datum der Konkurseröffnung: 17. September 1904.
Datum der Einstellungsverfügung: 24. September 1904.
Einspruchsfrist: Bis 15. Oktober 1904.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 288.)

(L. P. 288.)

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (2523)

Gemeinschuldner: K. Roth & Co, Rolladenfabrik, Marzili, in Bern.
Datum des Schlusses: 27. September 1904.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (2529^a)

Schuldner: Höhn, Walter, Fuhrhaltereibesitzer, von Hirzel, wohnhaft Manessestrasse 75, in Zürich III.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 14. Oktober 1904, vormittags 8 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

Kt. Schaffhausen. Bezirksgericht Schaffhausen. (2531)

Schuldner: Kressler, Hugo, Hutmacher, zum Regenbogen, in Schaffhausen.
Datum der Bestätigung: 29. September 1904.
Der Entscheid kann innerhalb zehn Tagen an das Obergericht weitergezogen werden. Einer bezüglichen Erklärung ist die gesetzliche Gebühr von Fr. 10 anzuschliessen.

Ct. de Vaud. Président du tribunal de Payerne. (2525)

Débiteur: Sigg, Hans, fabricant de meubles et tapissier, à Payerne.
Date de l'homologation: 26 septembre 1904.

Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat.

(B.-G. 809 u. 809.)

(L. P. 808 et 809.)

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Aarwangen. (2532)

In der Nachlassangelegenheit Schmied-Wütherich, A., Bau-gesohäft, in Langenthal, hat der Gerichtspräsident von Aarwangen als Nachlassrichter, gestützt auf den Bericht des bestellten Sachwalters, unterm 28. September 1904, in Anwendung des Art. 30 Einführungsgesetz und Art. 365 und 806 C. u. K.-G.,

erkennt:

Der von Frau Schmied-Wütherich ihren Gläubigern angebotene Nachlassvertrag wird als nicht angenommen erklärt und daher verworfen. Dieser Entscheid wird der Nachlassschuldnerin und den Gläubigern hiermit zur Kenntnis gebracht.

Aarwangen, den 29. September 1904.

Der Sachwalter: F. Müller, Notar.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1904. 27. September. Inhaberin der Firma Corsetmagazin Jola, Frau Bonorand ist Fran Anna Bonorand, abgesehene Saluz, von Lavin (Grauhüden), in Bern. Natur des Geschäftes: Korsetthandel. Geschäftslokal: Spitalgasse Nr. 4.

27. September. Die Firma Allemann & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Dezember 1892, pag. 1099/1100) wird infolge verhängten Konkurses von Amteswegen gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1904. 27. septembre. Le chef de la maison Alfred Ulmer, à Fribourg, est Alfred Ulmer, de Schaffhouse, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Boucherie. Bureau et magasin: Rue du Pont Suspendu n° 110.

27. septembre. Le chef de la maison Dupont Alphonse, à Fribourg, est Alphonse Dupont, de Fribourg, y domicilié. Genre de commerce: Boucherie. Bureau et magasin: Rue des Alpes n° 52.

Solothurn — Solcure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1904. 27. September. Die Brunnengenossenschaft Selzach-Unterdorf (S. H. A. B. Nr. 206 vom 21. Juni 1899, pag. 832) hat in der letzten Generalversammlung vom 21. Mai 1904 den Vorstand neu bestellt und gewählt als: Präsident: Adolf Schaad; als Aktuar: Louis Rudolf, beide von und in Selzach, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1904. 26. September. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Bürgin & Co in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. Juli 1903, pag. 1066) ist nunmehr zur Vertretung der Gesellschaft auch der unbeschränkt haltende Gesellschafter, Ernst Hermann Bürgin, von und in Schaffhausen, befügt. Der Name der Kommanditistin ohgenannter Firma lautet nunmehr: Mathilde Pauline Schauwecker-Bürgin.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

1904. 27. September. Die Firma J. Schildknecht-Tobler in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Juni 1903, pag. 993) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27. September. Inhaber der Firma Bertha Schildknecht-Tobler in Rehetobel ist Bertha Schildknecht-Tobler, von Teufen, wohnhaft in Rehetobel. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerei. Geschäftslokal: Sägholz Nr. 68.

27. September. Inhaber der Firma Ernst Suhner in Bühler ist Ernst Suhner, von Urnäsch, wohnhaft in Bühler. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Steig Nr. 162.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 26. September. Gemäss Verfügung des kantonalen Registerführers werden folgende vier Firmen von Amteswegen ins Handelsregister eingetragen gemäss Art. 26, Al. 2, der Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Franz Anton Egger, Sohn, in Eggersriet ist Franz Anton Egger, von und in Eggersriet, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Franz Anton Egger in Eggersriet übernimmt. Käserel und Landwirtschaft.

Inhaber der Firma J. A. Baumgartner z. Adler in Bichwil, Gemeinde Oberzwil, ist Jacob Anton Baumgartner, von Jonschwil in Bichwil. Landwirtschaft, Wirtschaft und Bäckerei.

Inhaber der Firma E. Frey in Rorschach ist Ernst Frey, von Oekingen (Solothurn), in Rorschach. Metzgerei und Wirtschaft.

Inhaber der Firma J. B. Eicher an der Langgasse, Gemeinde Tablat, ist Johann Baptist Eicher, von Ernetschwil, an der Langgasse. Fuhrhalterei.

26. September. Die Firma Franz Aeberli, Sohn, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 309 vom 6. August 1903, pag. 1233) ist infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amteswegen gestrichen worden.

26. September. Die Firma N. & A. Kappeler in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. September 1901, pag. 1250) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen.

26. September. Inhaber der Firma A. Kappeler, Baumeister, in Rorschach ist Albert Kappeler, von und in Rorschach, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «N. & A. Kappeler» übernimmt. Baugeschäft für Tief- und Hochbau. Hornerstrasse

26. September. Inhaber der Firma Albert Kurer in Berneck ist Alhert Kurer, von und in Berneck. Möbel- und Kleiderhandlung und Pfandleihanstalt. Neugasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1904. 27. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Hunziker in Reinach (S. H. A. B. 1893, pag. 1078) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma Hans Hunziker (vorm. Gebr. Hunziker) in Reinach, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hans Hunziker, von Leimbach, in Reinach. Natur des Geschäftes: Zementwarenfabrik und Tiefhaugeschäft, Baumaterialien- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Lagerhaus, östlich vom Bahnhof.

Bezirk Zofingen.

27. September. Die Genossenschaft unter der Firma Käsergesellschaft Hungerswil in Rothrist (S. H. A. B. 1901, Nr. 267, pag. 1066) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Wullschleger, von Rothrist; Vizepräsident ist Joh. Rüeegger, von Rothrist; Aktuar ist Rudolf Fischer, von Tennwil; Kassier ist Alfred Rüeegger, von Rothrist; Beisitzer ist Joh. Gunzenhauser, von Sissach, alle in Rothrist.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Rolle.

1904. 26. septembre. La raison W. Götaz, fabrique de pâtes alimentaires à Rolle (F. o. s. du c. du 13 février 1894, page 128, et 30 novembre 1896, page 1323), donne procuration à Georges Carez, de Lausanne et Montpreveyres, domicilié à Rolle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1904. 23. septembre. La société en commandite Ferrat & Co, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 janvier 1904, n° 34, page 133), est dissoute depuis le 20 septembre 1904 et la raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Antony Ducommun» déjà inscrite au registre du commerce.

26. septembre. Madame veuve Marie Ferrat et Walther Ferrat, les deux d'Orvin (Berne), et domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville sous la raison sociale Ferrat & Co, une société en commandite, commencée le 20 septembre 1904, dans laquelle Walther Ferrat est associé indéfiniment responsable et Marie Ferrat, commanditaire pour une somme de fr. 500. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 71, Rue de la Paix.

26. septembre. Le chef de la maison Emile Kahlert, successeur de Hutmacher-Schalch, à La Chaux-de-Fonds, est Reinhardt-Emile Kahlert, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Atelier de reliures, commerce de gravures, tableaux, maroquinerie. Bureaux: 9, Rue Léopold Robert.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 26. septembre. La raison J. Maier, houlangerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 novembre 1884, page 805), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26. septembre. La société en nom collectif V. Pasche et Co. et ayant pour sous-titre «Successors de Ch. Eggmann et Co.», à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1904, page 1134), est déclarée dissoute dès le 26 septembre 1904.

L'associé Victor-Emmanuel Pasche, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, reste, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul sous la raison V. Pasche, à Genève, et avec le sous-titre de: «Successor de Ch. Eggmann et Co.». Genre d'affaires: Edition, publicité, impressions, librairie, arts graphiques et industries similaires. Locaux: 20, Rue de la Cité et 23, Corratier.

26. septembre. La société en nom collectif Louis Gilbert et Co., à Genève (F. o. s. du c. du 3 août 1903, page 1223), est déclarée dissoute dès le 31 juillet 1904.

Sous la raison sociale Louis Gilbert et Co., à Genève, il s'est constitué, depuis le 1^{er} août 1904, une société en commandite qui a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Louis Gilbert et Co.», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé-gérant responsable Louis Gilbert, de Genève, y domicilié et pour associé-commanditaire Jules Deshusses, de Genève, domicilié à Carouge, lequel s'engage pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). Genre d'affaires: Imprimerie typographique. Locaux: 40, Grand' Rue.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Goldmarkt in den Sommermonaten. Die Bank in Zürich schreibt in ihrem Bulletin: Frankreich trat immer noch als Nehmer von Diskontopapier auf. Man war allgemein gespannt, zu sehen, ob bei Ablauf der vielsprocheneren mit Paris im Juni abgeschlossenen grossen Diskont- und Pensionsgeschäfte dieselben erneuert würden oder abbezahlt werden müssten. Wenn der Stand der französischen Devisen hierfür einen Massstab bilden kann, so darf man annehmen, dass bedeutende Rückzahlungen nicht stattgefunden haben; denn sonst hätte der Checkkurs sprunghaft in die Höhe gehen müssen, was nicht der Fall gewesen ist. Das unfehbare Anziehen des Pariserkurses, wenn erst einmal das Gros dieser Geschäfte nicht mehr erneuert wird, dürfte uns also später beschert werden! Paris schwimmt im Geld, und in London glaubt man endgültig, die Geldversteifung, welche sich nach Beendigung des Burenkrieges so hartnäckig erzeigte hatte, überwunden zu haben. Die Bank von England hat sehr namhafte Goldzulufren erhalten; weitere stehen in Aussicht, und ihr Status ist bedeutend kräftiger als zur gleichen Epoche des Vorjahres.

Die Börsenwelt hat sich mit dem Kriege für einmal abgefunden; jedenfalls zählt man sicher darauf, dass derselbe auf die jetzigen Gegner im fernem Osten beschränkt bleibe und keine weiteren europäischen Verwicklungen zur Folge haben werde. Das Raisonnement mag richtig sein; aber zum allermindesten dürfte ein scharfer Rückschlag des Kursniveaus der russischen und japanischen Staatsfonds unvermeidlich sein, wenn erst einmal die dringenden Geldbedürfnisse beider Staaten nach Beendigung des Krieges offenbar werden, zur Ersetzung des verlorenen Kriegsmaterials und zur Bezahlung der Kriegskontribution, welche die eine der beiden Mächte untehrbar zu zahlen haben wird; wie übrigens Konsols in London erst nach Beendigung des Burenkrieges ihre ahwärts gehende Bewegung akzentuierten; so dürfte es auch mit russischen und japanischen Fonds nach dereinstiger Beendigung des Krieges geschehen.

— Ansichtspostkarten. Die Zulässigkeit von Postkarten mit schriftlichen Mitteilungen auf der Vorderseite ist auf den Verkehr mit Brasilien, Canada, Costa-Rica, den französischen Kolonien, Mexiko und Siam ausgedehnt worden.

Cartes postales illustrées. Les cartes postales illustrées portant des communications manuscrites au recto sont aussi admises dans l'échange avec le Brésil, le Canada, Costa-Rica, les Colonies françaises, le Mexique et le Siam.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	22 sept.	29 sept.		22 sept.	29 sept.
	£	£		£	£
Encaisse métallique	29,004,987	29,019,468	Billets émis	54,812,820	55,588,940
Réserve de billets	26,977,465	26,987,045	Dépôts publics	8,667,696	8,404,465
Effets et avances	24,295,290	25,459,285	Dépôts particuliers	40,656,619	41,886,596
Valeurs publiques	14,227,140	14,227,140			
Banque de France.					
	22 sept.	29 sept.		22 sept.	29 sept.
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encaisse métallique	8,768,897,685	8,758,427,028	Circulation de billets	4,174,416,565	4,268,027,315
Portefeuille	498,975,675	641,862,805	Comptes cour.	751,448,788	795,757,607

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

ADLER-Schreibmaschine.

Fabrikat ersten Ranges.
Vollkommenste Konstruktion.

Ausserordentlich leicht und bequem zu handhaben.

Vielseitigste Verwendung.

Unmittelbar sichtbare Schrift vom ersten bis zum letzten Buchstaben.

Schriftarten: Antiqua, Blockschrift, Aktenschrift, Schrägschrift, Perlschrift.

Extra-Maschinen: Schriftsatz mit einem Handgriff auswechselbar — Extra breite

(2082.) Wagen für grosse Papierformate. — Tabulator.

Stärkste Durchschlagkraft

Kataloge auf Wunsch. || Tausende von Zeugnissen u. Referenzen. || Vorführung auf Wunsch.



Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer

Viele höchste Auszeichnungen. Staatsmedaillen etc. **Frankfurt a. M.** * Vertreter gesucht, wo nicht vertreten. *
Spezialfabrikation: Schreibmaschinen, Motorwagen, Fahrräder, Motorräder.

Die Allgemeine Aargauer Ersparniskasse in Aarau

kündet hiemit auf sechs Monate ihre im Juli bis und mit Dezember 1899 auf 5 Jahre fest und im Juli und August 1901 auf 3 Jahre fest auf den Inhaber oder auf Namen ausgestellten 4% Obligationen.

Die Kündungsfrist berechnet sich vom jeweiligen Ende der festen Anlagezeit hinweg. Die Verzinsung hört mit dem Ablauf der Kündungsfrist auf.

Die Eigentümer der Obligationen können dieselben bei der Schuldnerin bis auf weiteres zu 3 3/4 % Verzinsung für weitere 3 Jahre, beginnend vom Ablauf der Kündungsfrist hinweg, abstampeln lassen. (1537)

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3 3/4 % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(1520)

Die Direktion.

Glühlampen 1^a Qualität

der Bergmann-Elektrizitätswerke A.-G. (2084.)

Glühlampenfabrik Berlin

liefert franko verzollt und verpackt

A. Bosshart, Zürich I

vormalis Sponheimer & Bosshart

Lintheschergasse 14. — Telephon 4684.

Preislisten u. Spezialofferten zu Diensten.

NB. Bei Bestellung gefl. Spannung, Kerzenstärke und Sockel angeben.

Kohlenstifte. — Elektr. Bedarfsartikel.

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

Kistenfabrik Zug.

(105.)



Transmissionen

bewährter Systeme.

Ganze Anlagen — Einzelne Teile

Ringschmierlager, neuester Konstruktion

Rohguss für Transmissionen,

nach eigenen Modellen.

Gebr. Horber, Maschinenfabrik u. Giesserei,

(765.) NETSTAL (Glarus).

Prima französische Rotweine

eigener Ernte meines Gutes « Clos de St-Félix » aus bester Lage Südfrankreichs, garantiert rein, liefere à Fr. 40.—, 46.— und 54.— per Hekto franko verzollt Genf. Auf Wunsch liefere franko Bahnhof des Käufers. — Muster gratis. (959)

B. DUMAS, Propriétaire in Thézan (Aude), Frankreich.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Meine Filiale in Genf liefert auch gute Flaschenweine

Tüchtiger Kaufmann

(Zürcher), militärfrei, 27 Jahre alt, sprachenkundig, langjährige In- und Auslandspraxis, mit der Bau- und Metallwaren-Branche vollständig vertraut, sucht, gestützt auf erstklassige Referenzen, dauernde Stellung als

Kaufmännischer Leiter, Prokurist oder Bureau-Chef

in flottem Hause des In- oder Auslandes. — Offerten unter Z P 8215 an Rudolf Mosse, Zürich. (2107.)

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX

André Piguet & Co

GENÈVE: 23, RUE DU RHÔNE

PARIS: 38, RUE SAINTS-CROIX-BARTOLEMEIS

LYON: 5, RUE GENÈVE

MARSEILLE: 15, RUE PAVILLON

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la France (Corse, Algérie et Tunisie comprises) sans supplément de prix.

TARIF DES CARNETS

établies pour la Suisse et la France et jusqu'à

complet emploi des bulletins:

10 bulletins. Fr. 15.— 100 bulletins Fr. 130.—

25 .. 40 .. 250 .. 300.—

50 .. 75 .. 500 .. 575.—

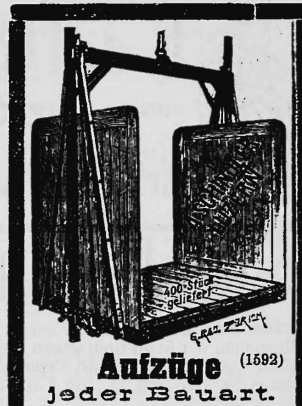
Pour tous autres pays demander les tarifs spéciaux

Les renseignements ne sont fournis qu'aux

abonnés souscritteurs d'un carnet.

Adresser les ordres à M. G. GONTHIER-

LALLIER, case GENÈVE



Anzüge (1892)
jeder Bauart.

Kassenschränke

Fünf gebrauchte [2015] hat sehr billig zu verkaufen
L. Schneider,
Gessnerallee 36, Zürich I.

ZÜRICH I

Zu vermieten:

Per 1. April 1905 oder früher, I. Kreis, Bahnhofquartier, Lintheschergasse 13, I. und II. Etage, 2 schöne, helle, modern eingerichtete (2134.)

Geschäfts-Lokalitäten,

passend für jedes Bureau, Detail- und Engros-Geschäft oder Fabrikation. — Auskunft durch die Eigentümer Gebr. Zink & Cie., Lintheschergasse 13 I, Zürich I.

Rudolf Mosse in Zürich.

Arth-Rigibahn-Gesellschaft.

Rückzahlung der Prioritäts-Aktien.

Der Verwaltungsrat der Arth-Rigibahn-Gesellschaft hat uns ermächtigt, die auf den 31. Dezember nächsthin gekündeten Prioritäts-Aktien schon von heute an mit Fr. 400.— per Stück telquel einzulösen.

Wir ersuchen daher die Titel-Inhaber, ihre Aktien mit den dazu gehörenden Coupons, mit Bordereaux begleitet, an unserer Kasse abzuliefern und dafür den Gegenwert zu beziehen. (2133)

Zürich, den 1. Oktober 1904.

Incasso- & Effectenbank.

Brasserie de l'Avenir Genève.

MM. les porteurs d'obligations peuvent toucher dès le 15 septembre courant le coupon N° 2, échu le 1^{er} octobre prochain, en fr. 21.25,

à la Caisse de la société,
à la Banque Populaire Suisse, (GENÈVE. (1966.)
et au Comptoir d'Escompte,

Le conseil d'administration.

Fabrik für Eisenkonstruktionen und Maschinenbau

M. Koch, Eisengiesserei Zürich

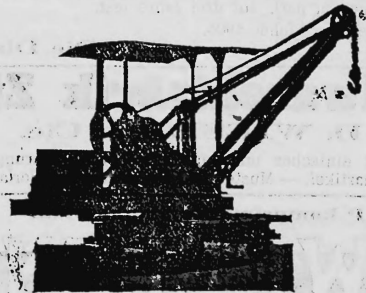
ATELIERS de CONSTRUCTIONS MÉTALLIQUES et de MACHINES

Höhe 4—40 Meter.

Ausladung 3 1/2 Meter.

Tragkraft 1500—7000 kg.

Hauptsächlich für Hochbauten geeignet.



Levés 4—40 mètres.

Porte-à-faux 3 1/2 mètres.

Force 1500—7000 kg.

Recommandée pour la construction des bâtiments

(1589.)

Fahrbare Drehkrane für Hand- oder elektr. Betrieb.

Grue pivotante sur chariot; commande à bras ou électrique.

Hobwerkzeuge jeder Art. — Appareils de levage en tous genres.



G. A. Pestalozzi & Co.,

(1968:)

ZÜRICH

Schweizerische Lichtkohlenfabrik

erstellen **Lichtkohlen** für alle Arten von
Nebenschluss- und Differenziallampen,
besonders für **Effektlampen**
Lilliputlampen
Dauerbrandlampen
Scheinwerfer u. Projektionslampen u. s. w.
— Man verlange Preislisten. —



4% Gold-Obligationen der Stadt Rom.

Der Umtausch der nicht zur Rückzahlung angemeldeten 4% Gold-Obligationen der Stadt Rom gegen die neuen 3 $\frac{3}{4}$ % Titel der italienischen Section Autonome de Crédit Communal et Provincial (Art. 8 des Gesetz-Erlasses Nr. 337 vom 11. Juli 1904) erfolgt

vom 1. Oktober 1904 an

in Zürich durch die Schweiz. Kreditanstalt.

Im Tausche gegen die einzureichenden 4% Obligationen werden den Inhabern provisorische Empfangscheine zugestellt, gegen deren Rückgabe später die neuen 3 $\frac{3}{4}$ % Titel zu erheben sein werden.

Anlässlich der Uebergabe der alten Obligationen wird den Inhabern die gesetzlich bestimmte Umtausch-Prämie von Fr. 2.— für jede Obligation von Fr. 500 bar vergütet. Gleichzeitig wird der am 1. Oktober 1904 fällige Coupon mit Fr. 10.— eingelöst.

Die zum Umtausch bestimmten 4% Obligationen der Stadt Rom sind samt ihren Coupons in Begleitung besonderer Nummernverzeichnisse, wozu wir Formulare zur Verfügung halten, an unserer **Wertschriftenkasse** einzureichen. Die auf den Formularen gedruckte Affidavit-Erklärung ist auszufüllen und durch ein italienisches Konsulat beglaubigen zu lassen. Ferner müssen die umzutauschenden Obligationen vor der Einreichung mit der Unterschrift des Inhabers versehen werden, welche auf der Vorderseite des Titels, links, schräg über das Wort «Cinque cento» beizusetzen ist.
Zürich, den 26. September 1904.

(2108)

Schweizer. Kreditanstalt.

Chemische Fabrik Schweizerhall in Basel.

EINLADUNG

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 15. Oktober 1904, nachmittags 5 Uhr,
im Domizil der Gesellschaft, Elsässerstrasse 229 in Basel.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 30. Juni 1904.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl des Verwaltungsrates (Art. 11 der Statuten).
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren (Art. 15 der Statuten).

Die Originale der Jahresrechnung nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 1. Oktober an im Bureau der Gesellschaft, Elsässerstrasse 229, den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Basel, den 24. September 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

(2087:)

Der Präsident:

O. Ritter.

Schweiz. Volksbank, Wetzikon.

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen, in den Monaten Oktober und November 1901 ausgegebenen 4% Obligationen zur Rückzahlung wie folgt:

Per 31. Januar 1905, à Fr. 500, Nr. 95229/49
» 1000, » 95164/216
» 5000, » 94308/15
Per 28. Februar 1905, » 500, » 95250/63
» 1000, » 95217/22
» 5000, » 94316/9

Nach Ablauf der Kündigung hört die Verzinsung auf. [2125]

Wir offerieren den Inhabern bis auf weiteres die Konversion in 3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen al pari, auf drei Jahre fest.

Wetzikon, den 1. Oktober 1904.

Die Direktion.

Metallwarenfabrik Zürich

(1618:)

D. WIESER & Cie.

Metallplakate in einfacher und künstlerischer Ausführung, glatt und in Relief. Massenartikel. — Muster und Preislisten auf Verlangen franko.

I^r komprimierte blanke Stahl

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (1700)

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

— Staats-Garantie. —

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen 3 $\frac{3}{4}$ % und 4% Inhaberoobligationen, deren Vertragsdauer

bis 31. Dezember 1904

abläuft, zur Rückzahlung auf 6 bzw. 3 Monate und anerbieten die Abstemplung auf 3 $\frac{3}{4}$ %, gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Die Titel sind innert 2 Monaten nach Ablauf der Vertragsdauer einzureichen; der neue Zinsfuß tritt erst nach Ablauf der Kündigungsfrist in Kraft. — Für nicht abgestempelte Obligationen hört die Verzinsung nach Verfluss der Kündigungsfrist auf. (1284.)

Weinfelden, den 1. Juni 1904.

Der Direktor: J. Eitker.

Ersparniscassa Olten.

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 530,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1885:)

3 $\frac{3}{4}$ % Obligationen

auf den Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig auf 3 Jahre fest, mit vorheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Olten, den 26. August 1904.

Die Verwaltung.

Fabrik für Eisenkonstruktionen und Maschinenbau

M. KOCH, Eisengiesserei, Zürich

liefert zu ausserordentlich billigen Preisen



Zweitellige Patentriemenscheiben

mit folgenden Vorzügen: (1726:)

- 1) Ganz zuverlässiger Gang bei grosser Tourenzahl;
- 2) Gefällige Form und sehr leichtes Gewicht;
- 3) Benützung für Wellen verschiedener Durchmesser durch Auswechslung der zweitelligen Einlage-Büchsen.
- 4) Tadelloses Festsitzen auf der Welle, trotz Wegfall von Keil und Nute.

Man verlange Preise für komplette Transmissionen.

Lager elektrolytischer Kupferdrähte

von der Compagnie des Tréfileries du Havre in Paris, anciens Etablissements Lazare Weiller.

Kupfer, Messing, Stahl in Tafeln, Banden, Stangen, Draht u. Röhren.
Aluminium, Nickel, Zink, Blei, Zinn.

(111)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

AVIS.

Le jeudi, 20 octobre 1904, à 3 heures du soir, en l'étude de M^e P. Berclaz, avocat et notaire, à Sierre, Valais, seront exposés en vente aux enchères publiques les établissements de la Société du Sanatorium de Bearegard, à Montana sur Sierre savoir:

1^{er} lot: Un hôtel d'environ 100 chambres de construction récente avec Hall, salons, grandes salles à manger, cuisines avec fourneaux, locaux de service, écurie, remise, dépendances, etc., parc et terrasse, chauffage central, ascenseur, lumière électrique, installation moderne. (2104:)

Contenance totale du lot environ 34,000 m².
Coût d'établissement environ fr. 790,000; mise à prix fr. 406,000.

2^{me} lot: Villa neuve de 22 pièces, avec chauffage central, lumière électrique, parc, etc., pouvant être exploitée comme hôtel-pension.

Contenance totale du lot environ 8,600 m².
Coût d'établissement environ fr. 120,000; mise à prix fr. 40,000.

Le bloc des immeubles est réservé.

3^{me} lot: Beau mobilier moderne, neuf et au complet avec lingerie, literie, batterie de cuisine, argenterie, verrerie, etc. etc.

Prix de revient environ fr. 120,000; mise à prix fr. 60,000.

En outre seront vendus et adjugés à tous prix en deux lots:

1^o Le stock de marchandises dépendant du bazar de l'hôtel évalué à fr. 2,500 environ.

2^o La provision de vins en bouteilles, eaux minérales, et de combustible de l'hôtel évalué à fr. 2,000 environ.

Pour visiter, s'adresser à M. Nantermod, secrétaire de l'hôtel, à Montana.

Pour tous renseignements et pour consulter le cahier des charges de la vente, s'adresser à M. P. Berclaz, notaire, à Sierre, et au liquidateur soussigné.

J. CHRISTIN, rue du Stand, n^o 60, à Genève.